



Sonderausgabe

DAS PORTAL

Zeitung der Schloß Hoym Stiftung

Individuelles Wohnen im Harz- und Salzlandkreis

**Wohlbefinden
und ein Gefühl
von Zuhause
sein!**



Diakonie

In Kooperation mit

Scanner-Code



Internet

Ihre Ansprechpartner:



H. Böhme
Aufnahmeanfragen
h.boehme@schloss-hoym.com
034741 95-110



Dr. T. Schilling
Pädagogischer Leiter
t.schilling@schloss-hoym.com
034741 95-109



A. Hille
Gruppenleiterin für
Nachterstedt und Gatersleben
a.hille@schloss-hoym.com
034741 6205



Y. Nicolai
Gruppenleiterin für Ermsleben
und Reinstedt
y.nicolai@schloss-hoym.com
034741 224



S. Hartmann
Gruppenleiter für Aschersleben und
Betreutes Wohnen
s.hartmann@schloss-hoym.com
03473 802713

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

zu Hause in der Schloß Hoym Stiftung! Diesem Grundsatz fühlen wir uns verpflichtet. Was ein Zuhause ist oder werden kann, soll nicht pauschal von uns entschieden oder beantwortet werden. Die Entscheidung darüber, wo Menschen mit geistigen und/oder psychischen Beeinträchtigungen wohnen und leben möchten, leitet uns. Das ist letztendlich eine sehr individuelle Entscheidung, die dazu dient, die Selbstständigkeit von Menschen zu unterstützen oder auch helfen kann, neue Lebensperspektiven zu erschließen. In diesem Sinne nehmen wir das Wunsch- und Wahlrecht von behinderten Menschen ernst.

Im geschichtlichen Rückblick war die Öffnung und Enthospitalisierung von Schloß Hoym modellhaft und wegweisend in Sachsen-Anhalt. Wir haben in den 90er Jahren ganz bewusst Wohngruppen und Einzelwohnungen außerhalb des Stiftungsgeländes aufgebaut und fachlich fundiert weiterentwickelt. Diese liegen in benachbarten Ortschaften (Nachterstedt, Gatersleben, Reinstedt), sowie in der Stadt Aschersleben und in der Stadt Falkenstein/Harz. Im Betreuten Wohnen setzen wir bewusst auf regional gestreute Wohnungen, die für Einzel- und Paarwohnen geeignet sind. Der interessante Mix von städtischen und dörflichen Wohnangeboten bietet fast jedem Menschen mit Behinderung einen passenden Lebensort.

Mit dieser Sonderausgabe des Portals wollen wir einmal näher aufzeigen, was wir in dem Bereich der Außenwohngruppen und dem Betreuten Wohnen anbieten und umsetzen können. Mit diesem Überblick wollen wir Sie nicht nur informieren, sondern auch neugierig machen. Neugierig auf Wohnformen und Orte, die nicht jeder kennt. Auf Lebenswelten, die für viele Menschen ein Zuhause geworden sind oder noch werden können. Das ist und bleibt eine spannende Zukunftsaufgabe! Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe!

Ihr Dr. Thomas Schilling
Pädagogischer Leiter

Impressum

Redaktion: Dr. T. Schilling, E. Greunke,
A. Hille, Y. Nicolai, S. Hartmann,
C. Scholz, R. Strutzberg

Fotos, Titelbild: Redaktion,
F. Gehrman

Adresse: Schloß Hoym Stiftung,
OT Hoym/Anhalt, Schlossplatz 06,
06467 Seeland

Telefon: 034741 95-0

Fax: 034741 358

Internet: www.schloss-hoym.com

E-Mail: kontakt@schloss-hoym.com

Tagesförderung für Bewohner in den Außenwohngruppen

**Unsere Bewohner
profitieren
von einer attraktiven
Tagesförderung!**

Die Schloß Hoym Stiftung bietet auch für Bewohner in den Außenwohngruppen, die nicht oder nicht mehr eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung besuchen können, Tagesförderung im 2. Milieu an. Individuell auf die Besonderheiten, Fähigkeiten und Interessen der Bewohner ausgerichtet, halten wir Förderangebote in kleinen Werkstätten (z. B. für Ton, Papier oder Holz) oder in speziellen Fördergruppen vor. Auch für Senioren in den Außenwohngruppen gibt es besondere tagesstrukturierende Freizeit- und Beschäftigungsangebote im Rahmen unseres Seniorentreffs.



E. Greunke
Dipl.-Psychologin
Leiterin Tagesförderung u. Begleitende Dienste/ sozialpsychologischer Dienst
Fachbereich Autismus
e.greunke@schloss-hoym.com
034741 95-128

Was Sie wo finden

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Nachterstedt, Hoymer Straße | Seite 4 |
| Nachterstedt, Weddeler-Straße | Seite 5 |
| Nachterstedt, Lindenstraße | Seite 6 |
| Gatersleben, Drosselweg | Seite 7 |
| Reinstedt Reiterhof, Oberdorf | Seite 8 |
| Ermsleben, Lange Straße | Seite 9 |
| Aschersleben, Lindenstraße | Seite 10 |
| Aschersleben, Über den Steinen | Seite 11 |
| Das Betreute Wohnen | Seite 12 |
| Beratungsstelle | Seite 15 |



Wohngruppe Nachterstedt – Hoymer Straße

o6469 Seeland, OT Nachterstedt, Hoymer Str. 19/20,
Gruppenleiterin Frau Anja Hille: 034741 6205 oder a.hille@schloss-hoym.com

- Integration in die örtliche Gemeinde
- Hohe Dynamik im Wohngruppenalltag und in der Freizeit
- Fürsorge und emotionale Sicherheit für geistig behinderte Menschen mit einer Suchtproblematik

Der Ortsteil Nachterstedt (Stadt Seeland) liegt im nordöstlichen Harzvorland in unmittelbarer Nachbarschaft des Ortsteils Stadt Hoym zwischen Aschersleben und Quedlinburg. Er verfügt über gute öffentliche Verkehrsanbindungen mit PKW, Bus und Bahn. Ärzte, Apotheke, Gaststätten, verschiedene Dienstleister und ein Einkaufsmarkt fördern die Selbstständigkeit der Bewohner und damit die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Die Außenwohngruppe Nachterstedt-Hoymer Straße ist eine Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben (WfbM). Mit 21 Plätzen in 5 kleineren vollausgestatteten Wohnbereichen, die dem jeweiligen Betreuungsbedarf im lebenspraktischen, pflegerischen oder psychosozialen Bereich entsprechen. Ein Wohnbereich ist ebenerdig und behindertengerecht ausgebaut. Ein großer Garten mit verschiedenen Sitzmöglichkeiten umschließt das Gebäude und lädt zum Beschäftigen, Erholen und Verweilen ein.



Bewohnerzimmer



Außenansicht der Wohngruppe



„Ich habe eine Freundin. Mit ihr möchte ich einmal zusammen wohnen. Wir fahren dieses Jahr gemeinsam in den Urlaub an die Ostsee. Manchmal hören wir Musik, kaufen zusammen ein und gehen spazieren. Ich laufe jeden Tag nach Hoym zur Arbeit.“

André Bochmann

Wohngruppe Nachterstedt – Weddeler-Straße

o6469 Seeland, OT Nachterstedt, Friedrich-Weddeler-Str. 18/20,
Gruppenleiterin Anja Hille: 034741 73533 oder anja.hille@schloss-hoym.com

- **Familiäre Atmosphäre**
- **Anwendung von Lernmöglichkeiten des Alltages, um lebenspraktische, kommunikative und soziale Möglichkeiten der Bewohner zu fördern oder zu erhalten**
- **Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten unter Anwendung lautsprachbegleitender Gebärden, Piktogrammen und Alphatalker**

Wohnen prägt die individuelle Lebenssituation und zählt zu den Grundbedürfnissen eines Menschen. Um eine größtmögliche Wohn- und Lebensqualität zu garantieren, soll die Wohnform möglichst selbstbestimmt gewählt und an die jeweiligen Bedürfnisse und Bedarfe eines Menschen angepasst sein.



Außenansicht der Wohngruppe



Innenansicht der Wohngruppe

In einem Wohngebiet eingebunden, finden 12 Bewohner mit wesentlichen geistigen und mehrfachen Beeinträchtigungen/Behinderungen im Erwachsenenalter in 2 familiär ausgerichteten Wohngemeinschaften, wahlweise in individuell gestalteten Einzel- oder Doppelzimmern, ein Zuhause. Unter Einbeziehung tagesstrukturierender Angebote, auch außerhalb der Wohngemeinschaft im Zentralgelände der Schloß Hoym Stiftung, hat jeder Bewohner zusätzlich zu den Förderangeboten im Wohnbereich die Möglichkeit, der Förderaktivitäten im zweiten Milieu.



„Ich habe ein schönes Zimmer, das mache ich selbst sauber. Jede Woche rufe ich meine Tante an und dann fährt Petra mit mir nach Halle. Am Sonntag ist Gruppengespräch, da kann ich mir aussuchen, was ich zum Abendessen machen möchte. Ich schneide gern Gurken für Salat. Jeden Tag fahre ich mit dem Bus in die Tagesförderung nach Hoym. Da bin ich in der Töpfergruppe und verdiene etwas Geld.

Jürgen Oeser

Wohngruppe Nachterstedt – Lindenstraße

o6469 Seeland, OT Nachterstedt, Lindenstraße 81,
Gruppenleiterin Anja Hille: 034741 91809 oder a.hille@schloss-hoym.com

- „Man kann hier gut leben, man kann hier gut jung oder alt werden, man kann sich darauf verlassen, gut betreut zu werden.“

Die Außenwohngruppe Nachterstedt-Lindenstraße ergänzt als eine von 3 Außenwohngruppen im Ortsteil Nachterstedt ein weiteres Betreuungskonzept der Schloß Hoym Stiftung.



Außenansicht der Wohngruppe

ten, ebene Fußwege und einer ausgeprägten aber hohes Maß an Selbstständigkeit im Rahmen ihres individuellen Hilfebedarfes zu leben. Betreuungsfokus der Wohngruppe ist das Erlernen lebenspraktischer Tätigkeiten wie Einkaufen, Kochen, Backen, Verkehrstraining oder die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Auch für älter gewordene Menschen mit einer geistigen Behinderung hält die Wohngruppe gute Rahmenbedingungen vor. Ergänzend zum Betreuungskonzept des Wohnbereiches haben die Klienten die Möglichkeit, Angebote der einrichtungsinternen Tagesförderung im Zentralgelände der Schloß Hoym Stiftung zu nutzen.

Für 10 Bewohner wurden in umfangreichen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten 5 barrierefreie Einzelzimmer im unteren Bereich und 5 geräumige Einzelzimmer in der oberen Etage hergerichtet. Mehrere Bäder und ein moderner Wohnküchenbereich ergänzen ein durchdachtes Wohnkonzept mit familiärer Atmosphäre. Die Bewohner haben mit Unterstützung ihrer Betreuer die Möglichkeit, ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Selbst Klienten, welche in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, haben durch die Gegebenheiten in der Wohngruppe und den Bedingungen im Ort Nachterstedt, durch abgesenkte Bordsteinkanten, gute Möglichkeiten, ein



Innenansicht der Wohngruppe



„Ich brauche keine Treppen mehr laufen. Hier ist es schön ruhig und ich kann alles allein machen. Ich kann einkaufen gehen und in der Gaststätte Kaffee trinken. Wenn ich Lust habe, fahre ich mit dem Zug nach Aschersleben und treffe mich mit meinem Betreuer.“

Inge Horlacher

Wohngruppe Gatersleben

06466 Seeland, OT Gatersleben, Drosselweg 1/2,
Gruppenleiterin Anja Hille: 039482 79353 oder a.hille@schloss-hoym.com

- Individuelle Lebensgestaltung und Entfaltung eines persönlichen Lebensstils
- Größtmögliches Maß an Selbständigkeit und Selbstbestimmung
- Lebenspraktische und soziale Vorbereitung auf eine ambulant betreute Wohnform oder Eigenständigkeit



Innenansicht der Wohngruppe

Gatersleben ist ein Ortsteil der Stadt Seeland im Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt, liegt im nördlichen Harzvorland und hat mit der Anbindung an die A 36 und der Bahnstrecke Halle-Hannover eine sichere Verkehrsanbindung. Der Ortsteil verfügt über eine gute überschaubare Infrastruktur. Ärzte, Apotheke, Gaststätte, ein Sportplatz und einige ortsansässige Vereine schaffen realistische Voraussetzungen, um am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können und sich im Ort zu integrieren.

In einem Wohngebiet integriert, nennen sich 6 Wohnungen, in denen insgesamt 11 Klienten betreut werden können „Außenwohngruppe Gatersleben“. Je 2 Bewohner, die einer Tätigkeit in der Werkstatt für behinderte Menschen nachgehen, werden in einer Wohngemeinschaft betreut und begleitet. Jede Wohnung ist mit Küche, Bad und für je einen Bewohner ein individuell gestaltetes Zimmer eingerichtet, welches den persönlichen Geschmack widerspiegelt. Fokus der Betreuung ist das Erlernen und Erhalten von lebenspraktischen und sozialen Fähigkeiten, die eine eigenständige und selbstbestimmte Lebensgestaltung und Entfaltung eines persönlichen Lebensstils ermöglichen. Dazu gehören Einkaufen, Kochen, Backen, Sauberkeit im Wohnbereich ebenso, wie die Beteiligung am örtlichen Vereinsleben. Zu den Angeboten der Freizeitprojekte gehören kulturelle Veranstaltungen, Kurs- und Gruppenangebote, organisierte Reisen und vieles mehr. Jüngere und ältere Menschen können sich an verschiedenen Gruppen beteiligen, sich zu Unternehmungen oder Projekten treffen und dabei auf erfahrene Betreuer der Schloß Hoym Stiftung vertrauen. Die Rahmenbedingungen und Betreuungsschwerpunkte der Wohngemeinschaft eignen sich als Vorbereitung auf eine ambulant betreute Wohnform oder den Auszug in die Eigenständigkeit.



Außenansicht der Wohngruppe



„Wir wohnen hier zu zweit in einer Wohnung und mein Zimmer gefällt mir sehr. Ich freue mich, dass ich leben und einkaufen kann, wie ich möchte und öfter Besuch bekomme“.

Andrea Koch

Wohngruppe Reinstedt – Reiterhof

06463 Falkenstein/Harz OT Reinstedt, Oberdorf 183,

Gruppenleiterin Yvonne Nicolai: 034741 224 oder y.nicolai@schloss-hoym.com

- Individualität leben
- Integration erleben
- „Sprungbrett“ ins Betreute Wohnen

Der Reiterhof bietet Räumlichkeiten, in denen die Bewohner unter Berücksichtigung ihrer Individualität wohnen und leben können.

Neben der Möglichkeit, ausschließlich Einzelzimmer zu bewohnen, besteht die Möglichkeit für Paare oder Freunde in geräumigen Appartements zu leben. Alle Bewohner können in der Wohngruppe WLAN nutzen. Der Reiterhof verwirklicht Integration, eingebettet in den Ort Reinstedt, mit seinen Vereinen und unmittelbar vor Ort den Reitern, die hier auf dem Hof ihre Freizeit verbringen.

Der Park hinter dem Haus wird für Grillabende oder das jährlich stattfindende Parkfest genutzt. Im Wohn- und Freizeitbereich werden die Bewohner durch Training im lebenspraktischen Bereich zur größtmöglichen Selbstständigkeit befähigt.

Wer also den „Sprung“ vom Leben in der Wohngruppe zum Leben in einer eigenen Wohnung plant, könnte den Reiterhof als „Sprungbrett“ nutzen. Denn hier kann man alles lernen, was dazu nötig ist, in einer Umgebung die Ruhe bietet, in der man sich sammeln kann, um neu durchzustarten.



Zimmer einer Bewohnerin



Außenansicht der Wohngruppe



„Ich kann meinen Hobbys nachgehen (Chor, Tanzgruppe, Trommelgruppe). Die Betreuer sind immer für uns da.“

Helmut Schmidt

Wohngruppe Ermsleben

o6463 Falkenstein/Harz OT Ermsleben, Lange Str. 1a,
Gruppenleiterin Yvonne Nicolai: 034741 224 oder y.nicolai@schloss-hoym.com

- **Familiäres Miteinander**
- **Selbstbestimmt zu mehr Selbstständigkeit**
- **Zentrales Wohnen**

Seit November 1993 besteht in Ermsleben eine Außenwohngruppe für Menschen mit Behinderungen in zentraler Wohnlage. Alle wesentlichen Einrichtungen der Gemeinde sowie Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Umgebung. Wir bieten erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung die Möglichkeit, in überschaubaren Wohneinheiten zu leben und ein Zuhause zu finden. Für uns steht der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Ressourcen im Mittelpunkt. Die uns anvertrauten Menschen können ihr Leben individuell gestalten und einen persönlichen Lebensstil entfalten. Das geschieht in einem Rahmen von Schutz und Geborgenheit. Unser Ziel ist es, die Bewohner dahingehend zu fördern und zu begleiten, ein möglichst selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu führen.



Innenansicht der Wohngruppe



Außenansicht der Wohngruppe



Innenansicht der Wohngruppe



„Die Atmosphäre ist schön familiär. Ich habe viele Freiheiten, kann selbstständig sein, habe ein eigenes Appartement. Ich kann bei allem mitbestimmen, z. B. wohin wir in den Urlaub fahren.“

Christian Burgsdorf

Wohngruppe Aschersleben – Lindenstraße

06449 Aschersleben, Lindenstraße 55,

Gruppenleiter Steffen Hartmann: 03473 809813 oder s.hartmann@schloss-hoym.com

- **Leben in einer altherwürdigen Villa – Stadtrandlage mit Garten**
- **Kleine Wohngruppe mit familiärem Charakter**
- **Individuelle bewohnerbezogene Förderung zu mehr Selbstständigkeit**



Außenansicht der Wohngruppe

ben teilhaben (WfbM), jedoch in allen lebenspraktischen und sozialen Bereichen Defizite haben. Deshalb kann in dieser Wohngruppe individuell auf jeden einzelnen Bewohner eingegangen bzw. er speziell gefördert werden.

Um den Bewohnern einen weiteren Schritt hin zur Selbstständigkeit, Stabilisierung und Erhaltung des Erlernten zu ermöglichen, werden deren Fähigkeiten und Fertigkeiten beachtet und entsprechend gefördert. Bewohner, die nach der Beendigung ihres Arbeitslebens (WfbM) ihren Ruhestand genießen, werden in den täglichen Wohngruppenalltag eingebunden bzw. besuchen wöchentlich 2 x die Tagesförderung im 2. Milieu oder die Seniorengruppe im Freizeit- und Beschäftigungstreffpunkt der Schloß Hoym Stiftung. Die Infrastruktur in der Stadt Aschersleben fördert durch vielfältige Angebote die Selbstständigkeit der Bewohner.

Die Außenwohngruppe Aschersleben-Lindenstraße der Schloß Hoym Stiftung besteht seit 1994. In einer Villa wohnen 9 Bewohner über zwei Etagen in Einzelzimmern, die teilweise mit Dusche und WC ausgestattet sind. Der Wohnbereich hat eine gemeinsame Küche und einen Wohn- und Essbereich. Der Balkon im Obergeschoss bzw. der Garten auf dem Grundstück wird von allen gerne genutzt. Die Wohngruppe ist teilweise durch ihre Größe und die örtlichen Gegebenheiten familiär geprägt. In der Wohngruppe leben Bewohner, die am Arbeitsle-



Innenansicht der Wohngruppe



„Mir gefällt es hier sehr gut, da ich hier mein Zuhause gefunden habe.“

Anja Glauche

Wohngruppe Aschersleben – Über den Steinen

06449 Aschersleben, Über den Steinen 5 b,

Gruppenleiter Steffen Hartmann: 03473 809813 oder s.hartmann@schloss-hoym.com

- Zentral gelegene Wohngruppe mit kleinen Wohneinheiten
- Wohnungen für Paare/ Mutter-Kind-Betreuung
- Zielorientiertes Vorbereiten auf ein selbstständigeres Leben hin zum Betreuten Wohnen



Außenansicht der Wohngruppe

Die Außenwohngruppe Aschersleben-Über den Steinen, mit insgesamt 8 Wohneinheiten, befindet sich im Zentrum der Stadt Aschersleben. Innerhalb des Wohnhauses und im Nebengebäude befinden sich 2 Apartments für je 2 Personen, vier 3-Raumwohnungen sowie eine weitere Wohnung mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche und Bad, die insbesondere als Paarwohnung geeignet ist. Die Wohneinheiten bestehen aus Einzelzimmern, einem gemeinsamen Bad, einer Küche und einem Gemeinschaftsraum. In einer Einraumwohnung befindet sich das Büro der Mitarbeiter. Hier werden die Dienste bzw. die Nachtbereitschaft für die beiden Außenwohngruppen in Aschersleben gewährleistet. In der Außenwohngruppe leben 19 Bewohner, die am Arbeitsleben teilhaben (WfbM), und 1 Kind. Durch das Leben in den einzelnen Wohneinheiten (max. 3 Bewohner) liegt der Fokus der Wohngruppe auf einer gezielten Förderung in allen lebenspraktischen und sozialen Bereichen. Hier werden Bewohner, die eine relative Selbstständigkeit zeigen, auf das Betreute Wohnen der Schloß Hoym Stiftung vorbereitet. Weiterhin besteht 1 Wohneinheit für eine Mutter/Kind-Betreuung. In Zusammenarbeit mit dem Sozialpsychologischen Dienst der Schloß Hoym Stiftung und dem zuständigen Jugendamt wird die Mutter und das Kind durch das Team intensiv begleitet. Auch in dieser Wohngruppe werden Bewohner, die nach der Beendigung ihrer Tätigkeit ihren Ruhestand genießen, in den täglichen Wohngruppenalltag eingebunden bzw. besuchen wöchentlich 2 x die Tagesförderung im 2. Milieu oder die Seniorengruppe im Freizeit- und Beschäftigungstreffpunkt der Schloß Hoym Stiftung.



Innenansicht der Wohngruppe



„Mir gefällt es hier sehr gut, weil ich hier meinen Freiraum habe und viel in der Stadt unternehmen kann.“

Helmut Schmidt

Das Betreute Wohnen

Gruppenleiter Steffen Hartmann: 03473 809813 oder s.hartmann@schloss-hoym.com

- Zielorientiertes Vorbereiten auf ein selbstständiges Leben
- Inklusion verwirklichen
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative fördern und ermöglichen

Jeder Mensch soll mitbestimmen können, wie er leben möchte! So steht es im BTHG (Bundes-Teilhabe-Gesetz).

Die Schloß Hoym Stiftung bietet diese Möglichkeit des selbstbestimmten Lebens an, in den weitestgehend selbstständigen Wohnformen: Schloß Hoym bietet 4 verschiedene Betreuungsformen im Betreuten Wohnen.

Intensiv Betreutes Wohnen (IBW),

der Nutzer des Betreuten Wohnens bleibt Heimbewohner, die Schloß Hoym Stiftung mietet eine Wohnung und übernimmt alle Kosten. Der Nutzer erhält wöchentlich sein Verpflegungsgeld in der Heimbank und erhält 8 Stunden Betreuung in der Woche.

Ambulant Betreutes Wohnen,

der Nutzer des Betreuten Wohnens ist kein Heimbewohner mehr. Die Miete und alle Kosten bezahlt der Nutzer selbst über seine Rente, Einkommen aus der WfbM oder Grundversicherung. Die wöchentliche Betreuungszeit liegt bei 3,33 Stunden.

Stationär Betreutes Wohnen (SBW),

der Nutzer des Betreuten Wohnens bleibt Heimbewohner. Die Schloß Hoym Stiftung übernimmt die Miete und alle Kosten. Verpflegungsgeld gibt es in der Heimbank. Der Nutzer erhält nur noch 4 Stunden Betreuung in der Woche.

Das Persönliche Budget

bietet die Schloß Hoym Stiftung auch an. Hier ist der Nutzer des Betreuten Wohnens auch kein Heimbewohner mehr, er zahlt alle Lebenskosten selbst. Die Betreuungsstunden werden nach dem individuellen Bedarf mit dem Sozialamt verhandelt.



v.l.n.r: Steffen Hartmann, Ines Falke, Karina Brose, Steffi Steuer, Martina Münzer (Team Betreutes Wohnen)

Da die Nutzer im Betreuten Wohnen ein hohes Maß an Selbstständigkeit besitzen und die Werkstatt für behinderte Menschen besuchen, finden die Betreuungszeiten in einem bestimmten Zeitrahmen statt, d. h. vorrangig nach Ende der Arbeitszeit in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Individuelle Absprachen sind jederzeit möglich. Zu besonderen Anlässen werden auch am Wochenende Betreuungstermine angeboten. Das Team der Mitarbeiter des Betreuten Wohnens besteht aus vier Mitgliedern. Ansprechpartner sind zusätzlich der Sozialdienst oder die Rufbereitschaft der Schloß Hoym Stiftung. Wir betreuen insgesamt 26 Menschen im Betreuten Wohnen.

Jürgen Mock – Nutzer des ambulant betreuten Wohnens berichtet aus seinem Leben



Jürgen Mock

Ich bin 1959 in Tscherben geboren und lebte nur einige Jahre in meinem Elternhaus.

Ich wurde, als ich fünf Jahre alt war, in dem Kinderheim Bernburg aufgenommen. Dort blieb ich, bis ich 18 Jahre alt war.

Dann wurde (im Dezember 1977) Schloß Hoym mein neues Zuhause. Aufgenommen wurde ich zunächst im jetzigen „Haus Ahorn“, 1980 zog ich dann in eine Außenwohngruppe nach Nachterstedt. Dieses Wohnen in einer Außenwohngruppe war schon etwas Besonderes für mich – das gab es damals noch nicht so oft – und ich war stolz, hier einziehen zu dürfen.

Ich konnte im damaligen Betrieb: VEB Leichtmetall „Wilhelm Pieck“, in Nachterstedt über die Werkstatt der Behinderten Menschen meine Arbeit aufnehmen. Ich bin bis heute dort tätig – aber jetzt heißt der Betrieb Novelis.

Meine schönsten Erinnerungen sind:

- Am 15.05.1981 lernte ich meine Freundin, Eleonore Stock, kennen. Bis heute bin ich mit ihr zusammen und wir verbringen viel gemeinsame Zeit miteinander.
- Am 15.12.1989 – meine persönliche „Wende“. Ich fuhr mit meinen Betreuern und Mitbewohnern zum ersten Mal in den „Westen“ – also in die alten Bundesländer. Ich kaufte mir die erste Coca-Cola Sie sprudelte mir fast aus den Ohren und meine Freundin konnte es nicht fassen, dass man so eine Dose einfach so zerdrücken konnte.
- Am 17.09.1991 bezog ich in der Außengruppe Nachterstedt zum ersten Mal in meinem Leben ein eigenes Zimmer. Das war ein echtes Glücksmoment, der sich noch steigerte.
- Nach dem Umzug in eine neu errichtete Außenwohngruppe in Aschersleben, Über den Steinen, (am 09.10.1995) bezog ich zum ersten Mal eine Wohnung mit zwei Mitbewohnern. Hier wurde ich auf meinen größten Wunsch: endlich eine Wohnung für mich allein, vorbereitet.
- Am 01.05.1999 war es soweit – ich zog mit meinem Freund in eine eigene Wohnung – mit wirklich guter Unterstützung der Betreuerinnen der Schloß Hoym Stiftung, das intensiv Betreute Wohnen. Inzwischen bin ich innerhalb von Aschersleben noch zwei Mal umgezogen, habe das persönliche Budget für mich ausprobiert und bin jetzt allein in meiner eigenen Wohnung mit Unterstützung durch das Ambulant Betreute Wohnen.
- Unterstützt auf meinem Weg in die Selbständigkeit wurde und werde ich durch die Mitarbeiter der Schloß Hoym Stiftung.

„Glück heißt für mich: Ich kann mit so wenig Hilfe wie möglich selbstständig leben – bekomme aber alle Hilfen, die nötig sind, um gut und selbstbestimmt zu leben.“

Bernd Faust

Ich bin 1962 geboren, seit 1980 lebe ich im „Schloß Hoym“. Zuerst in verschiedenen Stationen in Hoym, über Außenwohngruppen in Friedrichsaue, Aschersleben, Reinstedt kam ich 2003 zum Stationär Betreuten Wohnen. Seitdem bewohne ich eine kleine 2-Zimmerwohnung, in der ich mich sehr wohl fühle. Gearbeitet habe ich in der Küche, in Aschersleben im Krankenhaus und zurzeit arbeite ich in der Lebenshilfe. Nach langen Jahren voller Strenge und ohne Freiräume genieße ich das selbstständige tägliche Leben. Gerne engagiere ich mich im Bewohnerbeirat, deren Vorsitzender ich seit 2008 bin. Einmal im Monat bringe ich als Discjockey die Beine zum Tanzen. Nach Hüftgelenkoperationen nutze ich gerne die Möglichkeit, im Bewegungsbad schwimmen zu gehen. Die täglichen Aufgaben kann ich gut bewältigen. Dankbar bin ich über die Begleitung zu Ärzten bzw. über das Nachbesprechen und Erklären ärztlicher oder bürokratischer Angelegenheiten.



Bernd Faust – Vorsitzender des Bewohnerbeirates



**Unsere
Appartements
ermöglichen
Selbstständigkeit**

**Abwechslung
durch zahlreiche
aktive Sport- und
Freizeitangebote**



Beratungsstelle

Wir unterstützen Sie auf dem Weg in ein eigenständiges Leben!

Wir stehen Ihnen beratend zur Seite

Die Beratungsstelle berät erwachsene Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen, deren Angehörige und Freunde, die Beratung und Unterstützung für ein Leben außerhalb der Schloß Hoym Stiftung benötigen. Ziel der Beratung ist das eigenständige Leben außerhalb des Heims. Somit stellt die Beratungsstelle ein wichtiges Instrument im Zuge der Enthospitalisierung dar.

Bei der Integration in die Gesellschaft kann Ihnen die Beratungsstelle bei Behördengängen, der Verwaltung des Einkommens und bei der Vermittlung von kompetenten Gesprächspartnern weiterhelfen. Unsere Beratungsleistungen bieten Hilfe in den Bereichen Arbeit, Finanzen, Wohnen, Freizeit, Partnerschaft und Familie sowie Gesundheit und Sucht. Es finden in regelmäßigen Abständen Freizeitveranstaltungen statt, die gemeinsam von Menschen mit Behinderung und der Beratungsstelle geplant, organisiert und umgesetzt werden.



Ansprechpartnerin Ines Falke,
034741 95-209 oder i.falke@schloss-hoym.com

Sprechzeiten:

Dienstag: 13 Uhr - 15 Uhr in Aschersleben (Wohngruppe-Über den Steinen)
Mittwoch: 10 Uhr - 12 Uhr in Hoym (Zentralgelände)

Die Beratung und Hilfe findet in den verschiedensten Lebensbereichen statt:

- Wohnen
- Arbeit
- Partnerschaft
- Freizeit
- Finanzen und Behördengänge
- Gesundheit und Sucht



Beratungsgespräch mit Frau Dunkel

Engagement
mit Herz
für einen leben-
digen Alltag!

